

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

53 (22.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Zweites Blatt.

Samstag den 22. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19601. II. Die Erweiterung des Ortsbauplans der Gemeinde Hochstetten betreffend.

Der Gemeinderat Hochstetten hat die Feststellung der Straßen- und Baufluchten und die Festsetzung der Straßenhöhen einiger Ortsstraßen beantragt. Die Pläne über das Unternehmen liegen zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes an auf dem Rathhaus in Hochstetten auf.

Die in Betracht kommenden Straßen sind in der Natur ausgesetzt.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen der oben erwähnten Frist bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Hochstetten schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeiden geltend zu machen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 265: Boppst, Philipp, Glasermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Eschbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 266: Rommel, Albert, Conditor, Karlsruhe, und Mathilde geb. Bachert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 267: Dörr, Johann, Friseur, Karlsruhe, und Luise geb. Daub. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 268: Weber, Emil, Modellschreiner, Hagsfeld, und Emma geb. Gierich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, 19. Februar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nach einem zwischen der Reichs-Postverwaltung und der königlich württembergischen Postverwaltung abgeschlossenen Uebereinkommen werden vom 1. April d. J. ab für das Reichs-Postgebiet und für Württemberg gemeinsame Postwerthzeichen mit der Aufschrift „Deutsches Reich“ eingeführt.

Mit dem Verlaufe der neuen Postwerthzeichen wird am 20. März begonnen werden; jedoch sind die neuen Postwerthzeichen nicht vor dem 1. April zur Frankirung gültig.

Die zur Zeit im Reichs-Postgebiet umlaufsfähigen Postwerthzeichen mit der Aufschrift „Reichspost“, und zwar die letzte Ausgabe mit dem heraldischen Adler und die laufende Ausgabe mit der Germania, werden mit Ende März d. J. außer Kurs gesetzt; diese Marken dürfen daher nach dem 31. März nicht mehr zur Frankirung von Postsendungen oder Telegrammen benutzt werden. Es empfiehlt sich, beim Einkauf von Freimarken, Postkarten u. s. w. auf die bevorstehende Einführung neuer Postwerthzeichen Rücksicht zu nehmen und nicht zu große Markenbestände vorräthig zu halten.

Unverwendet gebliebene Mengen der zur Zeit im Reichs-Postgebiet gültigen Werthzeichen können in der Zeit vom 20. März bis Ende Juni d. J. bei den Reichs-Postanstalten und den königlich württembergischen Postanstalten gegen neue Postwerthzeichen umgetauscht werden; auch tauschen die Reichs-Postanstalten in derselben Zeit unverwendet gebliebene württembergische Postwerthzeichen gegen neue gemeinsame Werthzeichen um. Eine Einlösung alter Postwerthzeichen gegen baar ist dagegen ausgeschlossen.

Berlin W. 66, den 20. Februar 1902. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetle.

Alldeutscher Verband,

Ortsgruppe Karlsruhe.

Bereinsabend

am Freitag, 28. I. Mts., Abends 7/9 Uhr, bei Schrempf, Saal 3.

Vortrag: „Nordamerikas Weltpolitik“.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Aufführungen

zum Besten des Baufonds für ein Kindergärtnerinnen-Heim im

Anstaltslokal, Hirschstraße 36, Seitengebäude:

Samstag, 22. Februar 1902, abends 7 Uhr,

Sonntag, 23. Februar 1902, und zwar

nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr.

Eintritt 50 Pfg.

Freunde und Gönner der Fröbelsache werden hiermit herzlich eingeladen!

Lieferung von Fahnen.

2.1. Die Lieferung von Fahnen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen, Arbeitsverzeichnisse und Musterstücke liegen auf dem städtischen Hochbauamt (Rathhaus III. Stock) Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf, und sind die Angebote längstens bis Donnerstag den 27. d. M., nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1902.

Städtisches Hochbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung, im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 2 Büffets, 1 Sekretär, 1 Büchererschrank, 1 Küchenschrank, 3 versch. Kleiderschränke, 3 Schffonnières, 1 Kommode, 2 Schreibische, 1 Schreibstuhl, 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Divan, 1 vollst. Bett, 3 Rubebetten, 1 Serviertisch, 2 ff. Tische, 2 ff. Stühle mit Lederpolster, 2 Etageres, 1 eich. Drehstuhl, 1 runden Tisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel mit Console, 2 eich. Stühle mit Schnitzerei, 2 versch. Standuhren, 1 Ofenschim, 4 versch. Leuchter, 2 Gaslüfter, 1 Stehlampe mit Marmorgestell, 1 vollst. Badeeinrichtung, 1 Nähmaschine, 1 Kleidergestell mit Spiegel und Schirmständer, 1 Eisschrank, 1 neues Herrenfahrrad, 4 versch. Bodenteppiche, 3 Gardinenstangen, 3 farbige Vorhänge, 1 alte Eisenrüstung, 3 Schubladen mit Initialbuchstaben.

Karlsruhe, den 21. Februar 1902.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Montag den 24. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bertico, 1 Klawier, 1 Brunnenschrauf, 2 Büffets, 1 Vittoriawagen, 1 Breat, 6 Stühle, 1 Pferd (Bony), dunkelbraune Stute, 1 Pferd, 5-jährige braune Stute, 1 Pferd, engl. Vollblut, hellbrauner Hengst (Rennpferd), 1 Rennpferd, hellbraune, 5-jährige Stute, 1 Sportpferd, 1 Rennpferd (Stute), 7 1/2-jährig, 1 Rennpferd, hellbrauner Wallach, 7-jährig, 1 großes Kunstgemälde (römisches Kastell), 1 großes Kunstgemälde (Waldstück), 1 Kunstgemälde und 1 besserer Schreibtisch.

Karlsruhe, den 19. Februar 1902.
Voll. Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Karl Wilhelm Brunner in Darlanden werden folgende Liegenschaften am

Donnerstag den 13. März 1902, Vormittags 9 Uhr, im Rathhaus zu Darlanden versteigert.
Gemarkung Darlanden.

- L.B.Nr. 571. 2 ar 75 qm Hofraithe, 3 ar 13 qm Hausgarten mit Gebäulichkeiten im Ortseiter, geschätzt zu . . . 3600 M
 - L.B.Nr. 1669. 5 ar 47 qm Garten in den Neugärten, geschätzt zu . . . 300 M
 - L.B.Nr. 2827. 16 ar 25 qm Acker in der Frittschlad, geschätzt zu . . . 200 M
 - L.B.Nr. 4321. 12 ar 87 qm Acker in den Dorfäckern, geschätzt zu . . . 200 M
 - L.B.Nr. 3150a. 10 ar 0,4 qm Wiese in der Frittschlad, geschätzt zu . . . 230 M
- Die Bedingungen können bei dem unterzeichneten Notariat und auf dem Rathhause zu Darlanden eingesehen werden.

Großh. Notariat I.
Dr. Klein, Hilfsnotar.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Durlacherstraße 31 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung billig zu vermieten.

* Kasanenplatz 9, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, großer Küche, Keller auf den 1. März oder April zu vermieten. Näheres parterre oder Rüppurrerstr. 46 im 2. Stock zu erfragen.

* 3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Jollystraße 13 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, mit Gasleitung und Glasabschluß, an eine kleine, ruhige Familie zum Preis von 220 Mark auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Rückgebäude, parterre.

— Kaiser-Allee 53 sind 2 schöne Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 4 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* 3.1. Kaiser-Allee 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 57 ist im 5. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, auf die Kaiserstraße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— Kaiserstraße 161 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Karlstraße 28, 5. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, innerhalb Glasabschluß, ne st Zubehör an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor im Hof.

— Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— Lammstraße 7a-d (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Aufgang 7b, 4. Stock.

* Luisenstraße 73 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche (mit Gas u. Wasser), Keller, Anth. an Waschlüche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Karlstraße 21, 2. Stock.

* Rüppurrerstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Schönenstraße 61 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 schönen Zimmern, 1 Küche und großem Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Uhlandstraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne, sehr geräumige 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör per 1. April an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, oder Luisenstraße 37 im Bureau.

— In der Schwanenstraße sind im 2. und 4. Stock je ein Zimmer, Küche und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im Laden.

Nitterstraße
ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. G a s t e l, Nitterstr. 8.

Schöne Wohnung
von 4 Zimmern und Küche oder 7 Zimmer, Küche und Badezimmer ist auf 1. April resp. 1. Juli in einem ruhigen, nur noch von kleiner Familie bewohnten villenartigen Haus ohne Vis-à-vis mit großem Garten, im westlichen Stadttheil gelegen, zu vermieten. Anfragen unter Nr. 1438 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

5 Zimmerwohnung,
östliche Kaiserstraße, 1 Treppe hoch,
auf 1. April 1902, event. auch später zu vermieten. Zum Weitervermieten besonders geeignet.
Zu erfragen bei Rechtsanwalt Otto Weil, Kaiserstraße 24, eine Treppe hoch, Nachmittags von 3-6 Uhr.

Wohnung.
* 2.1. Eine schöne, gerade 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör ist per 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 118. Näheres im Laden.

Mugartenstraße 60 a
ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. *

* 4.3. **Landhaus**
in Grünwinkel zum Alleinbewohnen, vollständig abgeschlossen, 5 Zimmer, Stall, Scheuer, Geflügelhof nebst 42 ar angelegtem Obst- und Gemüsegarten, und 16 ar Kleefeld wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen täglich im Gasthaus zum „Strauß“ Grünwinkel.

Laden.
3.1. Karlstraße 28 schöner großer Laden, 150 qm, mit Kontor sofort oder später zu vermieten. Derselbe kann auch abgetheilt und die hintere Hälfte als Wohnung hergerichtet werden. Zu erfragen im Kontor im Hof.

Zwei große Zimmer,
gegenüber dem Hauptbahnhof, vollständig separates Entree, als Bureau besonders geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 30 im Laden. 10.1.

Wohnung gesucht.
Älteres, kinderloses Ehepaar sucht eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenkammer und Waschlüchentheil auf 1. Juni in der Nähe des Postgebäudes zu mieten. Offerten womöglich mit Planstizze und Preisangabe unter Nr. 1444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Besuch.
3.2. Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung in Mitte der Stadt oder Nähe des Hauptbahnhofes von 4 bis 5 Zimmern, Bad und Speisekammer etc. wird von einem jungen Ehepaar per 1. April ort. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein hübsch möbl. 2 fenstr. Zimmer ist an Herrn oder Fräulein (event. mit 2 Betten) sofort billig zu vermieten: Degenfeldstraße 12, 3. Etage I.
* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist an eine anständige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 10 im 3. Stock.
* Markgrafenstraße, Ecke der Waldhornstraße, ist sofort ein großes Zimmer mit Saufopfen zu vermieten. Monatlich 8 Mk. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.
* Unmöbliertes, großes Zimmer, eine Treppe hoch, vis-à-vis der Reichspost, nebst einem Mansardenzimmer sind zusammen oder einzeln per 1. März oder später zu vermieten: Karlstr. 21, 2. Stock, im Rothen Schaaf.

Amalienstraße 26, nächst der Post, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort und ein einfacheres Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.
* Waldstraße 73 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder 1. März zu vermieten. Näheres eben daselbst.
* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Schönenstraße 84, 4. Stock.

Fein möbliertes Parterrezimmer,
groß, zweifenstrig, per sofort oder später billig zu vermieten: Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, parterre. * 2.2.

Morgenstraße 45,
3. Stock, ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer.
2.1. Dirschstraße 27, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

Scheffelstraße 6,
nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlburgerthor ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

* 2.1. **Im Centrum der Stadt**
ist ein fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 111, 3 Treppen hoch.

Kriegstraße 20,
Eingang Adlerstraße, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer,
nebeneinander liegend, mit besonderen Ausgängen und je einem Bett, werden sofort zu mieten gesucht. Dostlicher u. Bahnhofstadttheil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1448 an das Kontor des Tagblattes erbeten. — NB. Nur solche mit Preisangabe finden Berücksichtigung.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Beamter sucht per 1. März im westl. Stadtteil (Hirsch- bis Körner- und Kaiser- bis Kriegstraße) einfach möbliertes Zimmer (möglichst separat) mit gutem bürgerlichen Mittag- und Abendessen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*3.2. 25 000 Mark als gut gesicherte Nachhypothek auf prima Objekt der Kaiserstraße von pünktlichstem Zinszahler von Selbstdarleibern aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000 — 50 000 M.

auf ein prima Objekt für auswärts (auf I. Hyp. und nicht über 60% der Schätzung) von durchaus solventer Seite gesucht. Zinsfuß ca. 4 1/2%. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 1441 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

***3.1. 3000 Mark**

werden von einem soliden Geschäftsmann zur Erweiterung seines Betriebes gegen gute Sicherstellung bei 6% Zins aufzunehmen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 1442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital in Höhe von 10 000 M. wird gegen doppelte prima Sicherheit gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Hebelstraße 17 im 4. Stock.

*3.1. Gesucht wird auf 1. März ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann. Gute Zeugnisse nötig. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres Redtenbacherstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Der Eintritt kann auf 1. März oder auch später erfolgen. Zu erfragen Hirschstraße 23 im 4. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf 1. April. Näheres Marienstraße 84, 3. Stock links.

* Ein besseres, älteres Mädchen sucht bis 1. März passende Stelle zu einer kleinen Familie oder auch für Zimmer. Zu erfragen Morgenstraße 5 im 4. Stock rechts.

Feuerversicherungs-Hauptagent

von großer Gesellschaft mit bedeutendem **Incasso** und sonstigen hohen Provisionsbeträgen

balddigt gesucht.

Offerten unter S. 571 an 2.1. **Gaasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

Conditorgehilfen

werden mehrere jüngere zum Hafengehen per sofort bei guter Bezahlung gesucht.

Adolf Speck,

Badische Dampfsückerwaaren- und Dragefabrik, Karlsruhe i. B., Humboldtstraße 10.

Acquisiteur für Feuer,

der auch Eingang in besseren Kreisen findet, von einer erstklassigen Gesellschaft gegen Fixum und Provision

sofort gesucht.

Offerten unter T. 572 an 2.1. **Gaasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

Damenconfection-Branche

wird zum baldigen Eintritt eine tüchtige **Verkäuferin**

mit guter Figur gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Alter- und Gehaltsangabe bittet man unter Nr. 1447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Gesuch.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen, nicht unter 20 Jahre alt, aus guter Familie, welches schon in einem Kolonialwaaren-, Bäckerei- oder ähnlichen Geschäft thätig war, findet bis 1. März oder früher als Anfangs-Ladnerin Stelle. Näheres bei

Carl Freund, Conditior, Kriegstraße 18.

Gesselflechterin,

gewandte, für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. **Stuhlmacherei W. Dittes,** Goethestraße 5.

Gesucht auf sofort:

bessere Zimmermädchen nach auswärts, Zimmermädchen, franz. sprechend, gut empfohlene Kinderfräulein, Erzieherinnen.

Placirungs-Institut **Book-Nobinger,** Mannheim, P. 4, 15.

2.1. Tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und auch sonstige Hausarbeit übernimmt, wird per sofort oder zum 1. März gesucht: Kriegstraße 24 (Laden).

Auf 1. April

wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen, bügeln und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Mühlburgerstraße 13, 2. Stock.

Glickerin-Gesuch.

Eine Glickerin, die zugleich auch im Neuaufertigen von Knabenhosen bewandert ist und im Hause arbeitet, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Tag an den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bahlingerstraße 112, parterre erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Für ein besseres Herren- und Knaben-Confections- und Schuhwaarengeschäft wird ein Lehrling aus gutem Hause zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten bittet man unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausbursche.

Ein tüchtiger, ehrlicher und williger Bursche findet sofort dauernd gute Stelle: Kaiserstraße 127 im Laden.

Eine Monatsfrau

per sofort auf Vormittags gesucht: Hirschstraße 20 a 1.

Verkäuferin-Lehrstelle-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. April für ein braves, anständiges Mädchen eine Lehrstelle als Verkäuferin in einem Weiß- oder Modewaaren-Geschäft in gutem Hause. Offerten unter Nr. 1446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geübte Damenschneiderin

empfehl. sich im Aufertigen von Damen- und Kinderkleidern bei solider Ausführung und billigem Preis: Degenfeldstraße 12, 3. Etage links.

Eine Ausstener

kann zum Süden bis Anfangs März wieder angenommen werden: Hebelstraße 9 im 3. Stock. Nur Samstag und Sonntag zu sprechen.

Zur gefälligen Beachtung.

3.2. Wer seinen Flügel, sein Piano oder Harmonium vorzüglich und tadellos unter Garantie bester Arbeit repariert haben will, wende sich vertrauensvoll an die Firma

J. Kunz, Douglasstraße 22, früher über 30 Jahre technischer Leiter der Firma **Schweigsut.** Feinste Referenzen.

Verloren

wurde Mittwoch Nachmittag eine silberne Broche, Blume mit Koralle. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Hirschstraße 3a im 2. Stock abzugeben.

* Mittwoch Abends zwischen 6 und 1/2 7 Uhr wurde im Zirkel über die Linkenheimerstraße bis Stefaniestraße 17 eine beinahe fertige Stickerei (Kissen) verloren. Man bittet, dieselbe Stefaniestraße 17 im 2. Stock abzugeben.

Belttragen verloren,

Farbe: braun. Abzugeben gegen Belohnung: Bestenstraße 22 III.

Verloren

wurde ein goldener Ring mit rothem Stein und zwei kleinen Opalen an jeder Seite, wovon jedoch die einen schon verloren war. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 229 III.

Wer von den Herren,

die den letzten Museumsball am 10. Februar besucht haben, im Besitze eines fremden

Klapphutes

ist — Kennzeichen Buchstabe K — wird gebeten, diesen möglichst bald in der Wirtschaftsgarderobe des Museums, parterre, abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In Welschnureuth ist ein neu erbautes Wohnhaus mit Garten sogleich preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch Gustav Meß, Schulstraße 176.

Nobler Neubau,

geschützte bessere Lage, enthält 26 elegante Zimmer, Bad, Exter, Veranda, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze,

Explatz, frequente Lage der Oststadt, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ist wegzugshalber ein noch gut erhaltenes Bett m. **Hofhaarmatratze** sowie ein **Nachtisch** und ein **Waschtisch**: Degenfeldstraße 12, 3. Etage links.

* Ein vollständiges **Dienstbotenbett** 25 M., **Tisch** 2 M., **1 Ovale Tisch** 4 M., **1 Küchenschäftchen** 4 M., **1 großer, braun polirter Kleiderschrank** 35 M. sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 71 (Schirmladen).

Blüthner-Flügel,

sehr gut erhalten, mit angenehmer, leichter Spielart, ist sehr preiswerth zu verkaufen bei **L. Schweigsut,** Erbprinzenstraße 4.

Billig zu verkaufen:

1 sehr gut erhaltene zweischläfrige franz. Bettlade (Nußbaum) mit Rost und Kopfpolster, 1 schöne Petroleum-Hängelampe (Trümpf-System), 1 Petroleum-Koch-Apparat, 4 Fl., sowie verschiedene Herrenkleider. Näheres Sofienstraße 40 im 3. Stock rechts.

Viel Geld spart Jedermann,

der bei mir einkauft. 50 sehr schöne Einrichtungen verkaufe ausnahmsweise billig, darunter sehr schöne englische Schlafzimmer, hell, für 350 und 385 M., schöne Wohnzimmereinrichtungen für 200 und 250 M., sowie alle denkbaren Möbel und Einrichtungen ausnahmsweise billig: Steinstraße 6. *2.1.

Pianino,
gut renoviert, zu M. 250, 6.1.

Stutz-Flügel,
wie neu erhalten, zu M. 630,

Tafelklaviere,
gut im Stand, zu M. 50, 240, 300, 380, 400 zu verkaufen bei **M. Sack**, Pianohandlung, Karlsruhe, Müppurstr. 2, 2 Treppen.
Kein Laden, daher billigste Preise. Telefon 1044.

*3.1. Circa 15 gebrauchte Nähmaschinen

für Familien und für Schneider, zum Handbetrieb und solche zum Fußbetrieb, alle sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. **Wilh. Göhler**, Waldstr. 40c, frühere Versorgungs-Anstalt.

Zu verkaufen sind zusammen oder getheilt:
2 vernickelte Auslagegestelle mit diversen verstellbaren Trägern nebst Glasplatten dazu,
2 Glaschränke,
4 Armleuchter, vergoldet, mit vernickelten Schilbern.
Näheres Kaiserstraße 102.

Prämierter, russischer Windhund

zu verkaufen: Kreuzstraße 14. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein solid gebautes, gut rentirendes, kleineres Haus in besserer Lage der **Ortschaft** wird mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Rentabilität und äußersten Verkaufspreises wollen unter Nr. 1349 im Kontor des Tagblattes gefl. abgegeben werden.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Zwischen Hirsch- und Scheffelstraße wird ein Haus zu kaufen gesucht, in welchem sich ein einheitlicher Raum vom 250—300 qm herrichten läßt, oder welches genügend Hof- oder Gartenraum zur Erstellung eines solchen Raum's hat. Gefl. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 1430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schaufenster-Scheibe,

108 cm breit und ungefähr 190—200 cm hoch, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Morgenstr. 25, 1. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

* 1/3 = Sperrsit,

II. Abthl. für einige Zeit gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1443 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wer ertheilt Unterricht

in französl. Correspondenz und Conversation? Offerten unter Nr. 1449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinder-Curs.

4.2. In einem feinen Cirkel können noch Mädchen und Knaben (8—14 Jahre alt) theilnehmen. Anmeldungen umgehend erbeten.

Aug. Ehmer, Amalienstr. 25.

!!! Noch nie da gewesen !!!

Reiner deutscher

Schaumwein

die ganze Flasche Mark 1.50,
die halbe Flasche Mark 0.90

bei **J. Mühle**,
Douglasstraße 32.

Wer Lust hat, greife zu, es kommt bald 50 Pfg. Steuer auf die Flasche. 5.4.

Affenthaler Rothweine.

Naturreine u. ursprungsechte 1898er und folgende Jahre, sowie auch Markgräfler und Ortenauer Weißweine empfiehlt in Gebinden von 20 Liter an. 13.2. Preisliste gratis.

Naturweinkellerei Bühl i. Bad.

Französ. Cognac, Whiskey, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser

empfehl
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

*10.2. Wilder Rosen-Thee,

hochfein, per Pfd. 20 Pfg. ist stets zu haben in der Früchtehandlg. von **A. Buhlinger**, Kreuzstr. 22.

24.19. Husten stillen

die bewährten und feinschmeckenden **Kaiser's Brust-Caramellen**

(Malz-Extrakt mit Zucker in fester Form).
2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen die sichere Linderung bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück! Packet 25 Pfg. Niederlage bei **W. Erb** und **Emil Richter** in Karlsruhe.

Bei Erkältungen

wie Husten, Heiserkeit, Catarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten etc. gebraucht man mit vollem Vertrauen den seit 35 Jahren unübertroffen und einzig bewährten, dabei hochkostlichen

Rheinischen Trauben-Brust-Honig;

echt unter Garantie bei **Jean Gunz**, Karlsru. 98, **J. Lösch**, Drogerie, Herrenstraße 35, **Fritz Reich**, Drogerie, Luisenstr. 68, **Carl Roth**, Herrenstr. 26.



Husten und Heiserkeit.

Ich empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiak-Bastillen, Cibisch, Malz, Spitzweigerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritia, acht Martucci-Lakris, Trauben-Brusthonig, Malzextract, chlorsaures Kali, Mann, Süssw. Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig etc.



Gut und billig:

1° weisse Kernseife,
1° gelbe Kernseife,
geruchlose Schmierseife
empfehl **Carl Kiefer jr.**,
Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Confirmations-Geschenke

H. Reudter,
Juwelier,
Kaiserstraße 203,
eine Treppe hoch.

Billige, reelle Preise.

Altes Gold wird an Zahlung angenommen.

11.1. Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Norddeutsches Roggenschrotbrod

empfehl

Ernst Bisel, Bäckermeister,
Hebelstraße 17.

Die **Mazzenbäckerei** von
Herm. Oppenheimer in Grözingen
nimmt jetzt schon Aufträge auf Ostern entgegen.
Dasselbst wird auch ein gut erhaltener **Sandpritschen-**
wagen zu kaufen gesucht. *3.3.

Holl. Bollheringe,
Bismarckheringe,
Hollmöpfe

empfehl billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Maisch, Hofl.,**
Ludwigsplatz 57.

Beck's Knochenschrot

für Hunde,
für Geflügel

empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Illuminationslämpchen.

4.3. Bestellungen hierauf, per 100 Stück von
M. 3.— an, nehme ich jetzt schon entgegen. Muster
sind bei mir anzusehen.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Empfehle

Illuminationslämpchen

und nehme jetzt schon Bestellungen entgegen.

10.3. **M. van Benrooy,**
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Das Neueste

in

Einsteckkämmen,

Nadeln,

Haarpagen u. s. w.

3.1. empfehl

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
von **F. Wolff & Sohn.**

EUGEN LANGER

KAISERPLATZ

EUGEN LANGER

EUGEN LANGER

DRUCKEREI

EUGEN LANGER

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

die neuesten Stoffe, nur bestes in- und ausländisches
Fabrikat, zur Anfertigung feiner Herrenkleider
eingetroffen sind.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz bei
billigster Berechnung.

A. Hunsinger, Schneidermeister,

Herrenstraße 33.



Der Ausshant des weltberühmten Salvator-Bieres

aus der Paulaner-Bräuerei München

beginnt heute Vormittag,

wozu höfl. einladet

J. Forster, zum Rodensteiner,
Maier, zum Parkhotel (Kreuzstraße).

P. P. Heute Abend von 8 Uhr an **Concert** (Vocalmusik) im
Rodensteiner. Eintritt frei.

Die

Gartenlaube

beginnt

ihren

Jubiläums- 30 Jahrgang

mit dem fesselnden Roman

„Sette Oldenroths Liebe“

von **W. Heimbürg**

und der ergreifenden Novelle

„Sommerseele“ von **Helene Böhlau**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

••• Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter •••

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. S. der Großherzogin Luise von Badenunter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 2	753 mm	Nordost	umw.
12 " Mitt.	+ 4	754 "	"	"
6 " Abd.	+ 3	755 "	"	"

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 22. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der böse Geist Lumpacivagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von F. Reszay. Musik von A. Müller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. Nachmittags 2 Uhr. 17. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 2 Uhr. Ende 1/2 5 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. Abends 7 Uhr. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Favoritin**. Oper in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer, G. Baez und Scribe. Deutsch von F. D. Anton. Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 25. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der schwarze Domino**. Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Huber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 27. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **König Richard III**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. W. v. Schlegel. Die zur Handlung gehörige Musik von F. Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 28. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der geheime Agent**. Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 1. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hänsel und Gretel**. Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 2. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Aufführung vorhergehenden Tage, von Vormittags 9-1 Uhr und Nachmittags 3-5 Uhr, an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Karte ist eine Gebühr von 35 Pfg. zu dem Eintrittspreise zu zahlen.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten, die Vorverkaufsgebühr und das Porto für die Rückantwort beizufügen.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Theater in Baden.

Mittwoch den 26. Februar. 22. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der geheime Agent**. Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Colosseum.

Samstag den 22. Februar

keine Vorstellung.

Sonntag den 23. Februar

zwei Vorstellungen

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagirter Artisten.

Festhalle.

Sonntag den 23. Februar 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter Köhn.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Konzert-Saal

3 Linden in Mühlburg.

Morgen Sonntag den 23. Februar 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Extra-Streich-Konzert,

der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. S. Liese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

NB. Das Programm enthält u. A. beliebte, heitere Weisen, sowie Das musikalische Jahr! Großes Wandel-Banorama. Erklärung: 1. März. Wenn der Schnee zerfällt und der Lenz beginnt etc. 2. April. Unbeständige Witterung. — Wind und Wetter. — Sonnenschein. — Frühlingslied. — Komm lieber Mai. 3. Mai. Der Mai ist gekommen. — Wenn's Mailüsterl weht. — Alle Vögel sind schon da! — Draußen ist alles so prächtig. — Wie lieblich schallt. 4. Juni. Auf der Wanderschaft. — (Ein Sträußchen am Hut). — Der Sommer ist da! — Auszug der Turner. — Ein Schützenfest auf dem Lande. — 5. Juli. Erholung im Badeorte. — Eine Liebeserklärung. 6. August. Allgemeiner Durst. — Bierlieb. — Bier-Walzer. — Abmarsch in's Manöver. 7. September. Im Manöver. (O, welche Lust, Soldat zu sein). 8. Oktober. Befrängt mit Laub. — Rundgesang und Nebensaft. — Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang. — Auf der Dorfkirche. 9. November. Jagdsignale. — Auf, auf, zum fröhlichen Jagen. — Im Wald und auf der Haide. — Was gleicht wohl auf Erden etc. 10. Dezember. O du fröhliche Weihnachtszeit. — Stille Nacht. — O Tannenbaum. — Des Jahres letzte Stunde. — 11. Januar. Glockengeläute und Choral. — Dies ist der Tag, den Gott gemacht. — Auf der Eisenbahn. — Schlittensfahrt. 12. Februar. Der Carneval. — Auf dem Maskenball.

Hotel Monopol.

Sonntag den 23. Februar

Krügl's Konzert.

Preisgekröntes humoristisches kärntner Koschat'sches
Liederspiel-, Kunstpfeifer-, Vokal- und Instrumental-Ensemble.

Frl. Paula, Sopran. — Frl. Sofi, Alt. — Frl. Peppi, Contre-Alt.

Zither I. Zither II. Streichzither II.

Herr Karl Krügl (Leitung), Tenor. — Herr Alfred, Bass.

Ländlicher Humorist, Kunstpfeifer, Zither eleg. Ländl. Komik, Streichzither I.

Anfang Sonntag 4 und 8 Uhr.

Entree: I. Platz 60 Pfg., II. Platz 30 Pfg.

Einladung zur Versammlung
des
Detailisten-Vereins Karlsruhe

auf Dienstag den 25. Februar, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Saal: „zu den Vier Jahreszeiten“, 1 Treppe.

Nachdem sich eine grosse Anzahl hiesiger Detailisten (Ladeninhaber) durch gegebene Unterschriften zu einem Verein zusammenschlossen, soll am nächsten Dienstag Abend die erste konstituierende Versammlung mit der Wahl des Vorstandes und Ausschusses vorgenommen werden etc. etc.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen. Für diejenigen Firmen, welche etwa noch beizutreten beabsichtigen, liegt am Abend eine Liste zur Einzeichnung auf.

2.1.

Das prov. Comite.

Confirmanden-Anzüge.

Grösste Auswahl am Platze.
Preise billig aber streng fest.

N. Breitbarth,

Karlsruhe,
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

An den Sonntagen bleiben meine Verkaufsräume
bis 4 Uhr geöffnet.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß heute früh mein geliebter Gatte, unser theurer Bruder, Schwager und Onkel

Herr A. J. Dreyfuss, Privatier,

nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 21. Februar 1902.

Um stille Theilnahme bittet:

Frau Caroline Dreyfuss, geb. Zivi,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, 23. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.
Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Sonntag den 23. Februar 1902

Ausflug.

Oos—Dreiburgblick—Ebersteinburg—Merkur—Ebersteinschloss—Obertsroth (Mittagessen).
Marschzeit 5 Stunden.
Abfahrt hier 8⁴⁵ morgens.

Bei uns erschienen und zu beziehen:

Zweiter Tag für Denkmalpflege.

Stenographischer Bericht der am 23. und 24. September 1901 in Freiburg stattgehabten Tagung.
Preis M. 3.— per Exemplar, broschirt.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.